

Biogas für die Zukunft Europas EU-Projektstart - VEE Sachsen beteiligt

Am 06. Juli 2010 wurde im österreichischen Graz das Projekt SEBE - Sustainable and Innovative European Biogas Environment eröffnet.

Beteiligt sind vierzehn Partner aus neun mittel- und osteuropäischen Ländern.

Der deutsche Partner ist neben der Universität Stuttgart die VEE Sachsen e.V. / Vereinigung zur Förderung der Nutzung Erneuerbarer Energien mit Sitz in Dresden.

Mit einem Gesamtbudget von 3,2 Millionen Euro wurde damit das größte europaweite Biogasprojekt gestartet. 75 Prozent der Finanzierung übernimmt die Europäische Union. Die Laufzeit beträgt drei Jahre.

Das Projekt wurde vor dem Hintergrund z. T. instabiler Erdgaslieferungen konzipiert. Es soll die Abhängigkeit von ausländischen Lieferanten mindern und den Anteil an Erneuerbaren Energien in Europa steigern. Laut EU-Richtlinie von 2009 ist angestrebt, den Anteil europaweit auf 20 Prozent zu heben.

Biogas gilt als Multitalent mit Potenzial, da es sich um eine speicherbare Energiequelle handelt. Sie kann eingesetzt werden für die Produktion von Strom, Kälte und Wärme, aber auch als Fahrzeugtreibstoff. Die Einspeisung erfolgt momentan hauptsächlich ins Stromnetz. Der feinstaub- und kohlendioxidarme Treibstoff kann jedoch auch direkt ins Erdgasnetz eingespeist werden.

Schwerpunkt des Projekts ist der Aufbau transnationaler Kompetenznetzwerke, die sowohl für den regionalen als auch für den transnationalen Wissenstransfer zuständig sind. Davon können auch sächsische Unternehmen profitieren und den Einstieg in den Export finden.

Unter Berücksichtigung der regionalen Faktoren wie Ressourcen, Logistik und Image werden die weitere Nutzung und die Technologie von Biogas erforscht. Grundlage ist die Ermittlung der unterschiedlichen rechtlichen, wirtschaftlichen, technischen und logistischen Rahmenbedingungen. Für Planung, Betrieb, Beratung und Wartung von Biogasanlagen wird zukünftig qualifiziertes Personal gebraucht. In den Bereichen Forschung, Entwicklung und Wirtschaft sollen auch in Sachsen nachhaltige Projekte entstehen. Für Training und Entwicklungsberatung plant die VEE Sachsen e.V. gemeinsam mit dem Bildungspartner LEB-Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V. ein Pilotprojekt im Rahmen von SEBE.

